

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Wie Mehrheiten entstehen
Die SVP ist neuerdings die stärkste Kraft im Einwohnerrat. Ein Mitglied erzählt, was das bedeutet. **Seite 3**

Vereine im Schnee
Jetzt ist die Jahreszeit der Skiwochenenden. Zwei Vereine berichten von ihren Ausflügen. **Seiten 4 und 7**

Ein Jahr gratis Zug fahren
Wer ÖV fährt, tut etwas für die Umwelt und kann - wie jüngst geschehen - tolle Preise gewinnen. **Seite 7**

über 30 Jahre
Schreinerei / Innenausbau

HOLZ

peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1599746



Der aus Lohn stammende Gipserlehrling Nico Gessler wirkt am Bau mit. Bild: vf

Das «Lernatelier» ist bald fertig

THAYNGEN Im Reckenschulhaus sind in mehreren Unterrichtsräumen die Zwischenwände herausgebrochen worden. Entstehen soll da ein «Lernatelier», in dem sich ein ganzer Jahrgang, bestehend aus rund 70

Schülerinnen und Schülern, im Selbststudium mit dem Unterrichtsstoff befasst. Anderer Räume sind für Gruppenarbeiten vorgesehen und für herkömmlichen Frontalunterricht durch die Lehrkräfte. Die Umbau-

arbeiten werden im Rahmen des Projekts «Arbeitsort Schule» realisiert. Umgesetzt werden sie durch den Verein «Lernende bauen Zukunft». In wenigen Wochen sind die Räume bezugsbereit. (vf) **Seite 9**

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gemeinde-Homepage
Aufgrund eines fehlerhaften Updates durch den Hersteller sind verschiedene Publikationen auf der Internetseite der Gemeinde nicht mehr auffindbar, veraltet oder fehlerhaft. Die Ursachenforschung stellt die Fachleute der ITSH vor grosse Herausforderungen und der Zustand vor dem Update kann nicht ohne Weiteres wiederhergestellt werden. Dies hat zur Folge, dass jeder einzelne Eintrag manuell überprüft und repariert werden muss. Dieser Prozess ist sehr aufwendig und wird noch einige Zeit dauern.
Wenn Sie eine gesuchte Info nicht finden, melden Sie sich am besten per Mail an gemeindeverwaltung@thayngen.ch oder telefonisch auf 052 645 04 00. Wir bitten für die Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

ANZEIGEN

Wir bewegen die Region

Steinemann

052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1610804

FRISCH MACHEN

Ihr Baualerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com A1617622

scheffmacher

Aktuell

Fleischkäse Festival

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1599750

WUNDERLI
IMMOBILIEN

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1600172

*Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen*

Mittwoch, 26. Februar A1631134

17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 27. Februar

6.30 Uhr Espresso im Adler

Freitag, 28. Februar

10.15 Gottesdienst im Senioren-
zentrum Reiat, mit Pastor
Benjamin Maron

17.30 Punkt 6 Jugendgottesdienst,
Kirche Thayngen
mit Pfr. Jürgen Will

Samstag, 1. März

17.00 Uhr Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 2. März

9.45 Gottesdienst mit Pfr. Jürgen
Will, Kollekte: GDV (Gem. der
Versöhnung Israel)

Bestattungen

3.–7. März:

Pfr. Jürgen Will,

Tel. 078 876 05 85

Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30 Uhr,
Tel. 052 649 16 58, [www.ref-sh.ch/
kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)



Katholische Kirche

Sonntag, 2. März A1630523

8. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Messfeier mit «Projektchor
Vreni Winzeler», anschliessend
Kirchenkaffee

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 25. Februar A1630834

18.30 Unihockey U16,

Turnhalle Hammen

Freitag, 28. Februar

17.15 Unihockey U10,

Turnhalle Hammen

18.30 Unihockey U13,

Turnhalle Hammen

19.30 Teenie-Club (12+)

Samstag, 1. März

19.45 Jugendgruppe (15+)

Sonntag, 2. März

9.30 **Gottesdienst,** Kidstreff &
Kinderhüte

Dienstag, 4. März

18.30 Unihockey U16,

Turnhalle Hammen

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

**SCHIFF
über
BORD**

Thayngen, Reckensaal

Mittwoch, 26.03.2025, 20 Uhr
Freitag, 28.03.2025, 20 Uhr
Samstag, 29.03.2025, 20 Uhr
Sonntag, 30.03.2025, 14 Uhr

Ticketvorverkauf
ab 1. und 15. März 2025, jeweils von 9-11 Uhr,
bei Marlis Liechti, Kreativ-Flower-Power an der
Biberstrasse 1 in Thayngen.
Oder online auf:
www.thaynger-bühne.ch

Kantonsrat Schaffhausen



**Preiskuratorium
Schaffhauser Preis für
Entwicklungszusammenarbeit**

Der Kantonsrat Schaffhausen verleiht seit 1978 jährlich einen
«Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit».
Die Preissumme beträgt 25 000 Franken.

Der Preis wird an Personen und Organisationen verliehen, die
sich für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit einsetzen.
Das vom Kantonsrat gewählte Preiskuratorium entscheidet über
die Preisvergabe.

Nachfolgende Kriterien sind zu erfüllen bzw. darzulegen:

- Nachhaltiges Projekt
- Hilfe zur Selbsthilfe (Verbesserung der Lebenssituation)
- Mehrjähriges persönliches Engagement
- Vertiefter Bezug der Personen beziehungsweise
Organisationen zum Kanton Schaffhausen

Die Unterlagen müssen enthalten:

- Detaillierter Projektbeschreibung
- Konkreter Verwendungszweck des Preisgeldes
- Jahresrechnungen und Budget
- Lebenslauf des/der vorgeschlagenen Preisträger/in
- Referenzen

Anmeldungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis
30. April 2025 zu senden an:

Sekretariat des Kantonsrates, Regierungsgebäude
Beckenstube 7, 8200 Schaffhausen

A1631055

**Jetzt Jahresabo
bestellen für
112 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

**THAYNGER
Anzeiger**
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1593357



**News, Tipps & Tricks
für Schaffhauser
Familien**

Nichts verpassen mit dem
kostenlosen Familien-
Newsletter!



shn.ch/flaschenpost

FLASCHENPOST



SN

Auf den Felgen bis Uhwiesen

THAYNGEN Am Mittwochmorgen, 19. Februar, 5 Uhr morgens, kollidierte eine 79-Jährige mit ihrem Auto mit der Leitplanke der Autobahn A4. Wie die Polizei mitteilt, geschah dies zwischen dem Zollamt Thayngen und der Ausfahrt Thayngen (in Fahrtrichtung Schaffhausen). Bei der Kollision wurde das Auto beschädigt und verlor verschiedene Fahrzeugteile (unter anderem das vordere Kontrollschild).

In der Folge entfernte sich die Frau pflichtwidrig von der Unfallstelle beziehungsweise setzte ihre Fahrt fort. Rund drei Kilometer nach der Unfallstelle verlor das Unfallauto den rechten Reifen der Vorderachse, was die Lenkerin aber nicht daran hinderte, ihre Fahrt auf den Felgen weiterzuführen. Eine Patrouille der Schaffhauser Polizei konnte das Auto nach rund zehn weiteren Kilometern bei der A4-Auffahrt Uhwiesen (ZH) anhalten.

Personen sind bei diesem Verkehrsunfall keine verletzt worden. Das Unfallauto musste mit Sachschaden in der Höhe von mehreren Tausend Franken von einer privaten Bergungsfirma abtransportiert werden. Der ausländische Führerausweis wurde der Frau aberkannt und ein Fahrverbot für die Schweiz ausgesprochen. Zudem musste sie ein Depositum (Sicherheitsleistung) hinterlegen. (r.)

Aus der Mehrheitsfraktion

An den Gesamterneuerungswahlen vom vergangenen November hat die Thaynger Stimmbevölkerung unsere Fraktionsstärke untermauert – danke unserer Wählerschaft für das Vertrauen.

Die Arbeit in unserer Fraktion, der ich als Aktuar schon länger angehöre, ist stets sehr interessant, konstruktiv und bereichernd. Wir beraten uns, wir besprechen die traktandierten Themen und entscheiden dann immer zusammen über die richtige oder nötige Strategie, manchmal sogar mit einem «Schlachtplan». Natürlich nicht immer zur Freude des Gemeinderats. Nicht selten suchen wir parteiübergreifend nach Mehrheiten, was dann einige wieder eine «unheilige Allianz» nennen. Aber nur mit Mehrheiten lassen sich Geschäfte beschliessen oder Eingefahrenes ändern.

Lieber Marco Passafaro, (zur Kolumne vom Januar) ich kann die SP beruhigen, auch wir, «die Rechten», werden uns einsetzen für die Normalverdiener! Aber natürlich auch für einen sorgfältigen Umgang mit den finanziell begrenzten Mitteln, für eine starke Landwirtschaft und für bürgerliche Interessen. Mir persön-



«Auch wir, «die Rechten», werden uns einsetzen für die Normalverdiener.»

Stefan Bühler
SVP-Einwohnerrat

lich ist es eine Herzensangelegenheit, dass alle Ortsteile vertreten sind – speziell der schöne Untere Reiat.

Vor meiner Wahl habe ich etliche Einwohnerratssitzungen besucht und von den Zuschauerplätzen her das Geschehen mitverfolgt – damals noch ohne die Möglichkeit einer Wortmeldung, da das Rederecht nur den Räten zusteht.

Mit Freude, Respekt und auch mit Stolz habe ich nun meine erste Ratssitzung inklusive offizieller Vereidigung schon hinter mir. Aus einer vermeintlich ruhigen ersten Sitzung wurde bereits eine brisante. So wurde eine dringliche Interpellation

zu den Jagdpachtvergaben eingereicht und ein Postulat betreffend Seniorenzentrum vorangekündigt. Dies zeigt doch, wie engagiert wir Ratsmitglieder auch im neuen Jahr wieder gestartet sind und uns für unsere Region einsetzen werden. Bestimmt nicht immer derselben Meinung, aber immer mit demselben Gedanken und Ziel, nämlich zum Wohle unserer Gemeinde. Logischer- und sehr erfreulicherweise hilft uns da nun unsere neue Fraktionsstärke sehr. Ich versichere Ihnen, wir werden Sie nicht enttäuschen und uns in der kommenden Legislatur mit den Geschäften auseinandersetzen und dem Gemeinderat auf die Finger, sprich in die Bücher schauen.

Ich freue mich nun sehr auf eine spannende Amtsperiode mit allen Gemeinde- und Einwohnerräten und wünsche uns faire, konstruktive, aber auch harte Auseinandersetzungen.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

Zuerst Schaffhausen, dann Kreuzlingen

SCHAFFHAUSEN Hej...! Ein weiteres Abenteuer liegt hinter uns – diesmal führte uns unser Wikingerzug nach Schaffhausen und Kreuzlingen, das einzige Wochenende dieser Saison mit Nachtlager. Voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg, um mit unserem Drachä-Sound die Feststätten zu erobern.

Der Auftakt begann mit einem Gruppenfotoshooting vor der ehrwürdigen Kulisse des gegen Ende der Wikingerzeit gegründeten Klosters Allerheiligen. Ein kleines Malheur unseres Schlagzeugers während des anschliessenden Kinderumzugs drohte den Rhythmus zu stören. Glücklicherweise waren unsere jungen Verbündeten, die Quiiitscher, mit von der Partie und hielten den Takt am Leben.

Offiziell waren wir nicht für einen Auftritt eingepplant – eine Tatsache, die uns Nordmänner und -frauen jedoch nicht beirren konnte. Mit unse-



Gruppenfoto vor dem ehemaligen Kloster Allerheiligen. Bild: zvg

rer Beharrlichkeit und einem Hauch von Wikingerstärke erkämpften wir uns die Bühne und liessen unsere Klänge durch die Schaffhauser Gassen hallen. Beim anschliessenden Monsterkonzert liessen wir unsere Blas- und Schlaginstrumente zu den Taktangaben des einsamen Schaffhauser Tambourmajors erklingen.

Von Schaffhausen zog unser Wikingertrupp weiter nach Kreuzlingen. Hier folgten drei weitere Auftritte, die wir mit effektvollen Feuerfackeln spektakulär untermalten. Leider war die Kreuzlinger Fasnacht offiziell bereits um 23 Uhr zu Ende. Ein paar Unermüdliche zogen los, fest entschlossen, eine lebhaftige Bar und einen

nächtlichen Imbiss zu finden – ein schwierigeres Unterfangen als gedacht. Die Truppe kehrte schliesslich in die Unterkunft zurück, gesellte sich zu einigen anderen durchhaltewilligen Drachä und gemeinsam wurde ein Festmahl genossen. Gemeinsam wurde bis tief in die Nacht geschmaust, gelacht und gesungen.

Das Morgenessen liess keine Wünsche offen – wahrlich ein Festmahl für tapfere Wikinger! Der erste Auftritt des Tages begann etwas verhalten, doch beim grossen Umzug hatten wir Glück und blieben vom einsetzenden Regen fast vollständig verschont. Beim abschliessenden Auftritt mobilisierten wir noch einmal all unsere Kräfte und rockten die Bühne, bevor wir erschöpft, aber glücklich die Heimreise antraten. Til Valhall! Hej Hej eure Drachä

Severin Peyer Guggenmusik
Drachä Brunnä Chrächzer

Viel Schnee und Sonnenschein

ADELBODEN BE Am vorletzten Wochenende begaben sich 14 skiverrückte Turner und Turnerinnen des Turnvereins Thayngen auf das lange herbeigesehnte Skiweekend, von welchem sie von Präsident Trump eine persönliche Einladung via Videobotschaft erhalten hatten. Dieses Mal verschlug es uns nach Adelsboden. Bereits früh am Samstagmorgen starteten wir unsere Reise und legten einen Boxenstopp für eine kurze Frühstückspause an einer Raststätte ein. Gut gestärkt und voller Vorfreude erreichten wir unser Ziel. Nach der kurzen Vorstellung eines Punktesystems (Karma-System), bei dem es darum ging, wer den Bericht schreiben darf, machten wir uns umgehend auf die Piste.

Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: Strahlender Sonnenschein und perfekte Schneeverhältnisse begleiteten uns durch den Tag. Neben dem gemeinsamen Skifahren und gelegentlichen Pausen in Berghütten trugen wir ein Skirennen auf der Aufwärmstrecke des berühmten Chuenisbärgli aus. Sogar die Snowboarderinnen, welche meistens der Grund für Wartezeiten waren, konnten ihre Läufe absolvieren, bevor die Stoppuhr abgelaufen war. Mit den Weltcup-Profis konnten



Der Turnverein Thayngen im Berner Oberland. Bild: zvg

wir trotz grossem Einsatz leider nicht ganz mithalten.

Gegen Abend machten wir uns in Richtung Tal, um früh genug beim Restaurant anzukommen. Dort genoss jeder ein köstliches Cordon bleu. Auch das Nachtleben in Adelsboden erkundeten wir. So hatten wir zusammen eine ausgelassene Stimmung und feierten auf die erste Hälfte unseres Abenteuers. Nacheinander trafen wir in unserem Hotel ein. Alle waren nach diesem Chaos froh, in das geordnete Hotelzimmer zu kommen, um noch ein bisschen

Schlaf vor dem nächsten Tag zu kriegen.

Auch der Sonntag bescherte uns bestes Wetter und die frische Bergluft war für viele eine Wohltat. Wir nutzten die Zeit auf der Piste bis zur letzten Minute, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten. Es war ein gelungenes, verletzungs-freies und gut organisiertes Wochenende. Wir freuen uns auf das nächste Skiweekend.

Noé Flückiger
Turnverein Thayngen

Gemeinde-Gruss: Die Gewinner

HOFEN Der Gemeinde-Gruss 2024, das beliebte Jahresblatt der Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat, beinhaltet ein Kreuzworträtsel mit der Möglichkeit, mit dem richtigen Lösungswort «SCHNEIDEZAHN» drei Preise zu gewinnen. Folgende Personen haben gewonnen: 1. Preis: Eliane Gasser, Thayngen, gewinnt einen «Bure-Mumpfel» im Wert von 125 Franken. 2. Preis: Joachim Finger, Löhningen, gewinnt einen Einkaufsgutschein im Wert von 75 Franken. 3. Preis: Christian Hiltbrunner, Bibern, gewinnt einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Franken. Herzliche Gratulation! Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünschen viel Glück bei der nächsten Ausgabe.

Die 100-Jahr-Jubiläumsausgabe des Gemeinde-Grusses 2024 erfreute sich grosser Beliebtheit und ermuntert uns, auch im Dezember 2025 eine Ausgabe erscheinen zu lassen. Zudem motivieren uns die vielen anerkennenden Rückmeldungen, vor allem auch von ausserhalb des Unteren Reiat, weiterhin über vergangene Zeiten und aktuelle Begebenheiten zu berichten.

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, uns für die zahlreichen Spenden herzlich zu bedanken. Ihre Zuwendungen ermöglichen es, auch finanziell das Erscheinen des Gemeinde-Grusses zu ermöglichen. Dankeschön!

Die Neujahrswanderung 2025 stiess auch dieses Jahr auf reges Interesse. Nach der abwechslungsreichen Wanderung von Thayngen nach Barzheim verpflegte der Ortsverein Barzheim die Wanderfreudigen mit Speis und Trank bestens.

Werner Bühler Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat

Lorin Tobler verbessert Hürdenrekord

MAGGLINGEN BE Beim Q-Meeting in Magglingen, der letzten Wettkampfgelegenheit vor den Schweizermeisterschaften, nutzten zahlreiche Athletinnen und Athleten des Leichtathletik Club Schaffhausen (LCS) die Chance, ihre Form zu testen. Einmal mehr sorgte der Thayn-

ger Lorin Tobler für die herausragende Leistung des Wochenendes – nicht nur aus Sicht des LCS, sondern auch schweizweit. Über 60 Meter Hürden verbesserte er seinen eigenen Kantonalrekord um 0,20 Sekunden auf 8,15 Sekunden und liegt damit nur noch sieben Hundertstelse-

kunden über dem elf Jahre alten U16-Schweizerrekord. Zudem steigerte er im Hochsprung seine Saisonbestleistung auf 1,70 Meter. Eine weitere persönliche Bestleistung erzielte Andrina Raguth (U18) in 9,18 Sekunden über 60 Meter Hürden, wie der LCS mitteilt. (r.)

ANZEIGEN

TAXI
REIAT
einheimisch – regional – schweizweit
Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch
079 255 04 00
A1559065

...und die Fenster
sind von Kunz.
KUNZ
Kunz Fenster AG
Fenster & Haustüren
Telefon 052 645 03 03
www.kunzfenster.ch
A1609466

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:
– Steuererklärungen
– Buchhaltungen
– Firmengründungen
RT
Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch
A1604494

Schäffli
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit
Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch
ASAC PLUS
A1602099

Wie verteilen wir die Ressourcen gerecht?

Werte Einwohnerinnen und Einwohner. Inzwischen ist nach längerer Vakanz der Gemeinderatstisch wieder vollständig. Wir freuen uns auf den 1. April, dann beginnt unsere neue Gemeinderätin Gabriella Coronelli im Amt. Die Aufgabenverteilung werden wir im März, natürlich zusammen mit ihr, in unserer traditionellen Klausur festlegen.

Die Mitglieder des Gemeinderates bereiten sich aktuell mit ihren wichtigsten Dossiers auf die Teamklausur vor. Dabei geht es darum, sich Zeit zu nehmen, die Schwerpunkte der kommenden Jahre zu diskutieren und die nächsten Schritte festzulegen. Dazu zieht sich der Gemeinderat jeweils für zwei Tage zurück, um diese Entscheide in Ruhe und Abgeschlossenheit zu erarbeiten.

Die jeweiligen offenen Punkte sind sehr vielfältig. Zum Beispiel: Wie soll sich das Dorf, die Gemeinde entwickeln? Wie sehen zukünftig die Zahlen der Einwohner, der Schülerinnen, der Arbeitsplätze, der Steuereinnahmen, der Infrastrukturkosten, der Steuerausgleich innerhalb des Kantons und so weiter aus? Wo sehen

wir die Schwerpunkte, welche Infrastruktur und Projekte können/müssen wir aufschieben? Dazu kommen auch immer wieder Überraschungen; Projekte, die eben erst noch auf die dritte Linie verschoben wurden, sind plötzlich hoch aktuell und dringend. Zu guter Letzt stehen über allen Entwicklungen die finanziellen Möglichkeiten.

Finanzielle Herausforderungen

Zu den grossen Herausforderungen der kommenden Jahre gehören die finanziellen Ressourcen der Kommunen beziehungsweise die Verteilung derselben im Kanton.

In Thayngen hat uns die Schliessung der Druckerei Augustin überrascht, ein altes «Schlachtrössli» geht zusammen mit den traditionellen Firmen wie Zimänti und auch in Teilen die Knorri leise dahin. Noch vor ein paar Jahrzehnten haben die grossen drei einen richtig schönen Teil zu den Steuereinnahmen dieser Gemeinde beigetragen. Der Anteil der Einnahmen durch juristische Personen lag zeitweise über 60 Prozent. Und wo ist er heute?

Steueranteil der Firmen: 20 Prozent

In der Gemeinde Thayngen zahlen zurzeit mehr als 300 (!) juristische Personen Steuern. Und was kommt denn dadurch in der Thaynger Kasse so zusammen? Im Budget 2025 steht die Zahl, sie ist kleiner als 3 Millionen Franken. Der Anteil der juristischen Personen ist dadurch unter 20 Prozent gefallen.

Die Zeiten haben sich geändert! Das hat auch die SVP-Fraktion im Einwohnerrat gesehen und dazu eine Interpellation mit Fragen eingereicht wie «Warum macht der Gemeinderat nicht mehr, um weitere Firmen anzu-



«Ob der Schlüssel für die Landgemeinden der Zuzug von Firmen ist, notabene bei einem ausgetrockneten Arbeits- und Fachkräftemarkt, wage ich zu bezweifeln.»

Walo Scheiwiler
Gemeinderat

siedeln?». Die Frage stellt sich mir dabei: Was bringen uns 301 Firmen, wenn 300 nicht helfen?

Zum Verständnis: Pro Einwohner generiert die Gemeinde an juristischem Substrat etwa 500 Franken. Im Vergleich dazu ist das für Landgemeinden im Kanton Schaffhausen recht viel. Nur die beiden städtischen Gemeinden erreichen Faktor 4 für Neuhausen und Faktor 6 für die Stadt Schaffhausen.

Damit kommen wir zum Grundübel im Kanton Schaffhausen. Neben den beiden städtischen Gemeinden hatte in den vergangenen Jahren auch der Kanton grosse Steuerüberschüsse und konnte Steuersenkungen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Im Gegensatz dazu die Landgemeinden, sie kämpfen mit einem Ungleichgewicht an Ressourcen und Aufgaben. Wobei wir festhalten müssen: Der Kanton hat in den letzten Jahren die Steuern um mehr als 30 Prozent-

punkte gesenkt, was im Umkehrschluss heissen könnte, mit der gleichen Erhöhung in den Landgemeinden wäre die Steuerrechnung der Bürger nicht höher.

Wer arbeitet in den neuen Firmen?

Ob der Schlüssel für die Landgemeinden der Zuzug von Firmen ist, notabene bei einem ausgetrockneten Arbeits- und Fachkräftemarkt, wage ich zu bezweifeln. Dazu kommt, dass grosse Teile der Bevölkerung keinen weiteren Zuzug von ausländischen Personen wollen. Hier ist unsere Volkspartei in einem Dilemma.

Die beiden städtischen Gemeinden und der Kanton haben nun eine Aufgabe, und sie ist dringend! Wie verteilen wir die Ressourcen gerecht, über den ganzen Kanton, damit in der nächsten Jahreszeit der ganze Kanton blüht und nicht nur Teile davon?

Werte Bürgerinnen und Bürger, jetzt müssen wir noch zusammen die Winterausläufer überwinden und dann freuen wir uns auf das Erwachen des Frühlings.

Aus dem Gemeinderat

Seit Anfang Jahr richtet sich der Thaynger Gemeinderat an dieser Stelle an die Bevölkerung und informiert über aktuelle Themen. Dies tut er einmal im Monat. In der Regel ergreift Gemeindevizepräsident Marcel Fringer das Wort, hie und da tut es aber auch ein anderes Mitglied des Gemeinderats. (r.)

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Personelles

- Forst: Anstellung von Jan Menzi per 1. Mai 2025 als Forstwart 100 Prozent
- Biberburg: Anstellung von Salome Kläui per 1. August 2025 als Lernende Fachfrau Betreuung.

Bewilligungen

- Fasnacht 2025: Die notwendigen Bewilligungen für die verschiedenen Anlässe der Thaynger Fasnacht 2025 wurden erteilt.

ANZEIGEN

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

FIT FÜR DIE ZUKUNFT
ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN
NACHHALTIG BAUEN
SOLARTECHNIK NUTZEN

#SCHERRER GEBÄUDEHÜLLEN AG
8240 THAYNGEN ■ 052 649 49 00

SCHERRER.SWISS

URS
Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

«mir installieräd gäm»

A1605931

Z10

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1608345

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



HÄCKSEL-SERVICE

Am **Freitag, 7. März 2025**, findet der nächste Häcksel-Service der Gemeinde Thayngen statt.

Infos und Anmeldung bis am **Donnerstag, 6. März 2025, 12.00 Uhr**, bei der Bauverwaltung, Tel. 052 645 04 21.

Gebühr: Fr. 3.00 pro Minute. Es wird eine Mindestgebühr von Fr. 15.00 in Rechnung gestellt.

Das Häckselgut wird in der Regel nicht mitgenommen.

BAUVERWALTUNG THAYNGEN

A1630098

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG EINWOHNERRAT

Donnerstag, 13. März 2025, 19.00 Uhr
Saal Restaurant Gemeindehaus, Thayngen

TRAKTANDEN

1. Teil – öffentlich:

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Inpflichtnahme von Christian Müller
3. Protokoll der Einwohnerratssitzung 01/2025 vom 16. Januar 2025
4. Stiftung Kulturzentrum Sternen: Gesamterneuerungswahl Stiftungsrat für die Amtsdauer 04/2025 bis 03/2029 – Wahl
5. Untersuchungsberichte SIR: Präsentationen, Massnahmenplan
6. Informationen des Gemeinderats
7. Verschiedenes

2. Teil – im Anschluss (nicht öffentlich):

- Behandlung von zwei Einbürgerungsgesuchen

Der Einwohnerratspräsident:
Andres Bühler

Gemeinderat Thayngen

A1632351

Stars in Town günstiger erleben

Mit Ihrer Karte erhalten Sie 25% Rabatt auf einen Tagespass

Jetzt im SHKB E-Banking einloggen und ein vergünstigtes Ticket kaufen. Alle Infos auf www.shkb.ch/heimvorteil.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

A1630517

Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun.
www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch A1619727

stefan imthurn

si

Zu vermieten per 1. März 2025

in Thayngen an sonniger, ruhiger Lage an der Steigstrasse 4

attraktive 3½-Zimmer-Neubau-Wohnung

Balkon, Sitzplatz, Parkettböden, hochwertige Ausstattung,
63 m², MZ pro Monat CHF 1450.– exkl. NK.

Stefan Imthurn, Rietstrasse 49, 8240 Thayngen,
Tel. 079 430 56 52, info@stefanimthurn.ch

A1623622

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Der Thaynger Anzeiger informiert über das Geschehen in den sechs Ortsteilen der Gemeinde Thayngen. Als

Korrespondentin/Korrespondent

besuchen Sie ein- bis zweimal pro Monat einen öffentlichen Anlass und berichten darüber. Voraussetzung: Sie sind neugierig und offen, schreiben und fotografieren gerne. Idealerweise wohnen Sie im Gemeindegebiet. Interessiert?

Vincent Fluck, Redaktor, 052 633 32 38, redaktion@thayngeranzeiger.ch

kulturverein thayngen reiat

Filmvortrag

Wo die Edelsteine schlafen Arbeitende Menschen in Sri Lanka

Hansueli Holzer, Filmemacher und Künstler

Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr

Restaurant Gemeindehaus

A1631467

Erster Preis: Ein Jahr lang gratis Zug fahren

Der Fahrplanwechsel im Dezember war von einem Wettbewerb begleitet. Gewinner ist ein bekannter Thaynger.

THAYNGEN Im Hinblick auf die Einführung des Viertelstundentakts zur Hauptverkehrszeit nach Thayngen fand im Dezember 2024 ein Eröffnungsanlass mit einem historischen Schienenbus der DB statt, der rege besucht wurde. Zusätzlich wurde die Thaynger Bevölkerung detailliert über die Angebotsverbesserung informiert und mit einer Verlosung motiviert, das neue Angebot auch auszuprobieren.

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die S-Bahn zwischen Schaffhausen und Thayngen aktiv nutzen und jeweils eine Stempelkarte abstempeln. Mit sechs Fahrten nahm man an der Hauptverlosung teil. Der Hauptpreis, ein Jahresabonnement für alle Zonen des Tarifverbund Ostwind, gewann Herr Thomas Mezger aus



Preisübergabe am Bahnhof Thayngen mit (v. l.) Marcel Fringer, Gemeindepräsident Thayngen, Thomas Mezger, Gewinner des ersten Preises, sowie René Meyer, Leiter Koordinationsstelle Öffentlicher Verkehr, Kanton Schaffhausen. Bild: zvg

Thayngen. Die Übergabe des Preises fand am 19. Februar am Bahnhof Thayngen statt. Die anderen 75 Preise wurden den Gewinnerinnen

und Gewinnern per Post zugesandt. Wir danken allen Teilnehmenden für die aktive Beteiligung und wünschen gute Fahrt mit der S-Bahn.

Umweltfreundlicher ÖV

Mit über 30 Prozent ist der Anteil des Verkehrs an den gesamten CO₂-Emissionen sehr hoch. Über 70 Prozent davon steuern Personenwagen bei. Mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr (ÖV) im Kanton steht uns eine leistungsfähige und vor allem ökologische Alternative für unsere tägliche Mobilität zur Verfügung. Der Anteil des ÖV an den CO₂-Emissionen des Verkehrs beträgt lediglich gut 3,2 Prozent (Bahn 0,2, Busse 3 Prozent). Das zeigt, welchen Einfluss unser tägliches Handeln hat, wenn man statt dem Auto den ÖV nutzt.

Hürden sollen abgebaut werden

Das 2023 gestartete Programm «Mein Schaffhauser ÖV» soll die Nutzung des ÖV durch die Bevölkerung verbessern. Mit gezielten Aktivierungsmassnahmen wird die Bevölkerung inspiriert, die nachhaltige Transportform auszuprobieren. Damit sollen bestehende Hürden zur Nutzung abgebaut werden.

René Meyer

Leiter Koordinationsstelle Öffentlicher Verkehr (KÖV)

Sonnentanken in den Bündner Bergen

Der Frauenturnverein Unterer Reiat hat zwei erholsame Tage im Schnee verbracht.

FLIMS GR Das diesjährige Skiweekend mit 14 Frauen vom FTV Unterer Reiat startete am Samstag um 6 Uhr in Thayngen. Nach einer entspannten Zug- und Busfahrt kamen wir um 9 Uhr in Flims an. Nachdem wir Helm und Skischuhe montiert hatten, ging es mit dem Gondeli zum Berghaus, um das Gepäck zu deponieren und noch gemütlich einen Kaffee zu trinken.

Danach ging es mit einer schnellen und einer gemütlichen Gruppe auf die Ski und unsere zwei Fussgängerinnen starteten ihre Winterwanderung. Nach diversen, tollen Abfahrten und individuellem Mittagessen trafen wir uns am Tipi zum Apéro und tauschten uns über unsere Erlebnisse aus. Die Wandergruppe konnte mit ihrer Weltraumerfahrung in der



Die Turnerinnen mit ihren neuen Vereinstaschen. Bild: zvg

neuen Gondelbahn dabei am meisten Punkten. Nach unserer Ankunft im

Berghaus Nagens, der Zimmereinteilung und einem feinen Znacht liessen

wir den Abend bei lustigen und herausfordernden Spielen ausklingen.

Am Sonntag starteten wir mit einem wundervollen Sonnenaufgang in den Tag. Nachdem wir uns für den Tag bei einem reichhaltigen Zmorgä gestärkt hatten, ging es wieder in den verschiedenen Grüppli über den Schnee. Die Pisten waren bis zum Mittag traumhaft und es waren sehr wenige Skifahrerinnen und Skifahrer unterwegs. Durch das schöne Wetter blieben wir beim späten Zmittag noch länger in der Beiz hocken und trafen uns um 15 Uhr im Berghaus Nagens, um unser Gepäck zu holen.

Wegen des weichen Schnees verzichteten wir auf die Talabfahrt und fuhren mit der Gondel ins Tal. Mit Bus und Zug fuhren wir zurück und waren froh, dass wir unfallfrei und mit viel getankter Sonne in Thayngen ankamen. Vielen Dank an Maya und Jutta für das toll organisierte Skiweekend in Flims.

Ariane Bühler

Frauenturnverein Unterer Reiat

Bis zu 1.0% Zinsen

Ab in die Startblöcke: Top-Angebot, nur für kurze Zeit
01.03. bis 15.04.2025

Kassenobligationen
Laufzeit 2 oder 3 Jahre
1.0% Zinsen für Neugelder
0.8% für bestehende Gelder

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

Werbung, Konditionsänderungen vorbehalten.

thayngen.clientis.ch/zinsbonus

A1630110

LEU'S HUUS-METZGETE
Mittwoch, 26. Februar bis Samstag, 1. März 2025,
ab 11.30 – 21.00 Uhr

LEU'S SONNTAGS BRUNCH
Muttertags-Brunch, Sonntag, 11. Mai 2025,
ab 9.30 Uhr / CHF 39.50

Auf Ihren Besuch freut sich
das Leu Event Catering Team.
Reservation unter Tel. 052 657 23 05 /
info@leucatering.ch

LEU EVENT CATERING
Restaurant Gourmet Table
Tonwerkstrasse 8, 8240 Thayngen

A1631146

BRAUCHLI
TANKREVISIONEN

Seit 1998

- Leckwarngeräteservice
- Ausserbetriebnahmen
- Neu-Tankanlagen
- Tankdemontagen
- Baustellentanks

8264 Eschenz • 052 741 35 91
www.brauchli-tankrevisionen.ch

Verlangen Sie eine kostenlose Offerte.

A1619364

Bei Johnson & Johnson ist deine Gesundheit unsere Pirorität

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.

Informiere dich über offene Stellen und starte eine Karriere mit Perspektiven.

A1621760

Johnson&Johnson

müller
WIR SCHAFFEN MEHR FREIZEIT
JETZT ANFRAGEN 052 640 03 44

Wohnungs- und Hausräumungen

HAUSWARTUNG IM ABO Das Original
REINIGUNG IM ABO Das Original
GARTENPFLEGE IM ABO Das Original

A1577033

Sängerfründ Täinge
Chränzli 2025
1. März 2025
Motto: Schlagermix

Leitung Thomas Wezstein

I ♥ Schlager

Türöffnung: Samstagmittag 13.00 Uhr
Beginn: Samstagmittag 14.00 Uhr

Türöffnung: Samstagabend 18.30 Uhr
Beginn: Samstagabend 20.00 Uhr

Mittag Fr. 12.00 Kinder Fr. 5.00
Abend Fr. 15.00 Kinder Fr. 5.00

Reckensaal Thayngen

Festwirtschaft / Theater / Tombola

A1630742

Die passenden Räume für zeitgemässes Lernen

Seit Ende November wird im Reckenschulhaus gebaut. Lernende verschiedener Berufsgruppen lassen eine neuartige «Lernlandschaft» entstehen. Läuft alles nach Plan, ist sie Ende März fertig.

THAYNGEN Der Osttrakt des Reckenschulhauses beherbergte im Erdgeschoss bis anhin drei Klassenzimmer und zwei dazwischenliegende Gruppenräume. Mittlerweile sind die Zwischenmauern abgebrochen worden; nun nimmt ein einziger grosser Raum die ganze Länge ein. Voraussichtlich ab April wird sich hier ein «Lernatelier» befinden, in dem bis zu 71 Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten werden. Das Reden wird nur im Flüsterston erlaubt sein. Bei Fragen werden Lehrpersonen als «Coach» zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler werden ihr Material in persönlichen Rollmöbeln verstauen und je nach Bedarf innerhalb des «Lernateliers» umplatzieren können.

Frontalunterricht im «Inputraum»

Angrenzend ans «Lernatelier» entstehen – zusätzlich zu einem bereits bestehenden Gruppenraum – zwei

neue. Der bisherige Schulhausflur ist dafür mit Gipswänden abgetrennt worden. Zusätzlich wird im Untergeschoss der bisherige IT-Raum in einen «Inputraum» umgewandelt. Hier werden die Lehrpersonen auf traditionelle Weise das Wissen vermitteln. Damit die Schülerinnen und Schüler aufmerksam zuhören, werden sie stehen; ihre Tische lassen sich dafür hochstellen. Das so vermittelte Wissen wird anschliessend im «Lernatelier» vertieft. Ein zweiter «Inputraum» ist im dritten Stock vorgesehen.

Eine Besonderheit dieses Umbauprojekts ist, dass es vom Verein «Lernende bauen Zukunft» ausgeführt wird. Das heisst: Lernende verschiedener Berufsgattung legen Hand an und lernen so, Verantwortung zu übernehmen. So ist etwa eine Architektur-Zeichnerin im vierten Lehrjahr für die ganze Planung zuständig. Regelmässig besuchen Schulklassen die Baustelle, befragen



Wo bisher ein Flur war, entstehen zwei Gruppenräume. Ein Lernender gibt einer Schulklasse einen Einblick in seinen Beruf. Bild: zvg

die Lernenden und erhalten so einen ersten Einblick in den Berufsalltag.

weiterer Lernlandschaften verwirklicht werden. (vf)

Weitere Lernlandschaften geplant

Nach der Fertigstellung werden die jetzigen Schüler der dritten Oberstufe die neuen Räumlichkeiten benutzen – sozusagen in einem Probelauf. Nach den Sommerferien wird dann der neue Erste-Oberstufe-Jahrgang hier unterrichtet. Vorgesehen ist, dass zu einem späteren Zeitpunkt

Das Projekt kann auf einem Blog der Schule Thayngen (siehe QR-Code) verfolgt werden. Unter anderem interviewen Schülerinnen und



Schüler am Bau beteiligte Lernende. Weitere Infos gibt es auf der Website von «Lernende bauen Zukunft»: lbz-sh.ch/schulethayngen/



Kernstück bildet das «Lernatelier», in dem die Schülerinnen und Schüler im Selbststudium ihr Wissen vertiefen werden. Bilder: vf



Dieses Zimmer ist bald ein «Inputraum». Stehend (die Tische sind höhenverstellbar) werden die Schüler Erläuterungen der Lehrkräfte erhalten.



Wegen der Statik sind Stahlträger aufgestellt worden. Ein Lernender an der Arbeit. Bild: zvg



Schulleiter Ralf Burmeister gibt Erläuterungen über neue Rollmöbel – rund 70 Stück stehen bereit.



Ex-Lehrer Rolf Schlegel hat stapelbare Sitzmöbel hergestellt.

Eine aufregende Zeit mit der «Bunten Bande»

Eine Klasse des Ham-menschulhauses hat ein Musical einstudiert und im Januar aufgeführt. Unter anderem hat sie dafür auch Rollstuhlfahren geübt und einige Gebärdenbewegungen einstudiert.

THAYNGEN Wir haben als Klasse ein grosses Musical-Projekt auf die Beine gestellt. Nicht nur unsere Texte haben wir seit den Herbstferien geübt, sondern auch viele Aktivitäten rundherum gemacht. In den elf Wochen haben wir Sonnenblumen gebastelt, Billette ausgeschnitten sowie Plakate und Popcorn-tüten bemalt. Am Anfang haben wir im Gang vor dem Schulzimmer für das Musical geübt, fast jeden Tag die Lieder gesungen und die Gebärden der Deutschschweizer Gebärdensprache einstudiert.

Nach den Weihnachtsferien haben wir alles auf die Bühne im Reckensaal gebracht und dort weiterprobt. Wir haben gemerkt, dass es immer besser klappt, und das hat uns noch mehr motiviert.

In der Geschichte geht es um fünf Freunde. Alle haben ihre Stärken und Schwächen und sind sehr verschieden. Sie treffen sich regel-



Das Theatermachen und das ganze Drum und Dran bereiten viel Freude. Bild: zvg

mässig in ihrem Bauwagen, doch der Nachbar Norbert Nörgler findet, dass es immer zu laut sei. Er informiert die Lärmbeschwerdestelle, und das Bauteam will den Bauwagen entfernen und sperrt ihn zunächst ab. Doch dann verliert Herr Nörgler seine Haustürschlüssel, und die Kinder bieten ihm an, ausnahmsweise im Bauwagen zu übernachten. Dies bringt ihn zum Nachdenken, und als am nächsten Tag das Bauteam erneut kommt und die

Kinder eine Demo veranstalten, zieht er seinen Antrag zurück. Die Kinder sind überglücklich und dürfen bleiben.

Mai Russenberger meint: «Mir hat es sehr viel Spass gemacht, und ich habe viel gelernt. Die Gebärden und die Erkenntnis, dass man als Team weiterkommt, wenn alle zusammenhalten, werden mir in Erinnerung bleiben. Die Tage der Auftritte gehören zu den besten Tagen, die ich je hatte. Obwohl ich am An-

fang sehr aufgeregt war, klappte alles wie am Schnürchen. Wir haben uns sehr über das Feedback des Publikums gefreut und sind stolz auf unsere Leistung.» Alles in allem ist es ein rundum gelungenes und inklusives Musical-Projekt, das wir dank den Sponsoren und unseren Lehrerinnen aufführen konnten.

Klasse 4a mit Melina Diethelm und Luisa Nagel
Schulhaus Hammen

Wikingerspektakel am Hochrhein

Die Drachä-Brunnä-Chrächzer waren am vorletzten Wochenende im Jestetter Zipfel. Dort begegneten sie ihresgleichen, die ihr 44-jähriges Bestehen feierten.

ALTENBURG (D) Hej...! Unter dem Zeichen von Schall und Rauch begab sich eine mutige Gruppe von Wikingern auf eine weitere beeindruckende Reise rheinabwärts zu einem Streifzug ins benachbarte Germanien.

Germanien war für die Wikinger immer ein attraktives Ziel, da es dort zahlreiche Handelsplätze und fruchtbare Siedlungsgebiete gab. Sie tauschten wertvolle Waren wie Felle, Honig und Bernstein gegen Silber, Waffen und andere wertvolle Güter. In einigen Regionen liessen sie sich sogar nieder und hinterliessen Spuren, die bis heute zu finden sind.

Unser Ziel am vergangenen Samstag war Altenburg am Hochrhein, wo das Wikingerdorf am Döbelibach für ein unvergessliches Spektakel sorgte.

Am Hang, hin zu einer idyllischen Waldlichtung erwachte das Wikingerleben inmitten der Vor-Fasnacht. Zwischen Hütten, Zelten, Heu und lodernen Feuern konnten die Besucher in die faszinierende, fasnächtliche Welt der Nordfrauen und -männer eintauchen. Besonders gefeiert wurde das 44-Jahre-Jubiläum der Döbeli Röhler aus Altenburg.

Mit Einbruch der Nacht tanzten die Flammen der verschiedenen



Mitglieder der Döbeli Röhler beim Schminken. Bild: zvg

Feuer in den Himmel und tauchten das Wikingerdorf in ein mystisches Licht. Für uns gipfelte der Abend mit

einem fulminanten Auftritt, welcher trotz dezimierter Besetzung mit unserem Drachä-Sound die Wald-bühne rockte und das Publikum in Stimmung brachte.

Die Wikingerfahrt und das Fest in Altenburg waren ein voller Erfolg. Die Mischung aus Wikingerleben, Fasnacht, Guggenmusik und die beeindruckende Kulisse schufen eine unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten. So hallten die Klänge der Guggenmusiken und das Knistern der Feuer noch lange nach.

Danke, liebe Döbeli Röhler, dass wir dabei sein durften. Es war uns ein Fest...! Skål und auf weitere Abenteuer! Hej, Hej, eure Drachä.

Luciano Trani
Drachä-Brunnä-Chrächzer

KI – Was ist das?

THAYNGEN Künstliche Intelligenz, ist das etwas Hilfreiches, etwas Weltbewegendes oder sogar Gefährliches? Tauchen Sie mit Philemon Wildberger (Bild) in die digitale Welt der künstlichen Intelligenz (KI) ein. Erfahren Sie, was künstliche Intelligenz überhaupt ist und welche konzeptionellen Grundlagen dahinter stehen. Im Anschluss wird die Geschichte der KI von den ersten Konzepten bis zu den heutigen Entwicklungen verschiedener KI-Produkte erläutert. Zum Schluss werden während der Live-Demonstration die verwendeten KIs den entsprechenden KI-Arten zugeordnet. Philemon Wildberger hat eben an der ZHAW-Hochschule sein Informatik-Studium abgeschlossen. Gerne nimmt er auch vermutlich auftretende Fragen entgegen.

Egon Bösch
Kulturverein Thayngen Reiat

Dienstag, 18. März, 19 Uhr, Saal Restaurant «Gemeindehaus», Thayngen.



AGENDA

Fortsetzung von Seite 12

MI., 19. MÄRZ

- **55plus-Nachmittag**
14 Uhr, FEG Thayngen, mit Helene Müller von SAM Global, Abholdienst: 052 659 22 51.

SO., 23. MÄRZ

- **Offene Turnhalle**
Family Day, 9.30 Uhr, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 26. MÄRZ

- **Theateraufführung** Thaynger Bühne. «Schiff über Bord!», 20 Uhr, Reckensaal Thayngen.
- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, 052 649 31 72.

Weitere Anlässe: thayngen.ch -> Kultur + Freizeit -> Event-Portal

Aus dem Leben eines Ärztepaares

Ökumenischer Seniorennachmittag: Vortrag mit Bildern über das Leben von Helene und Traugott von Stackelberg.

OPFERTSHOFEN Maria und Diderk Wirminghaus haben in ihrem Buch «Auch das Leben ist eine Kunst» die Biografien von Helene und Traugott von Stackelberg nacherzählt. Anhand von Briefen, Tagebüchern, Fotos und sonstigen Unterlagen konnten sie die wechselvolle Zeit der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts und das couragierte und eigenständige Leben des Ehepaars beleuchten.

Die zwei bewegten Lebensgeschichten führen uns zurück ins letzte Jahrhundert. Nach ihrem Medizinstudium und nachdem sich die Pläne, nach Sibirien auszuwandern, zerschlagen haben, fand das Ehepaar Helene und Traugott von Stackelberg 1921 im Degenhof (siehe Kasten) bei Büsslingen ein Zuhause. Helene, als eine der ersten promovierten Ärztinnen, arbeitete als Landärztin und Traugott als praktischer Arzt im Spital in Singen. Zu-



Helene von Stackelberg (1895–1964) und ihr Mann Traugott (1891–1970) auf dem Degenhof.



Enkel Diderk Wirminghaus und dessen Frau Maria an einer Veranstaltung des Kulturvereins (ThA, 25. Oktober 2022). Sie signieren einige ihrer Bücher. Archivbilder: vf

dem war er ein anerkannter Maler und Schriftsteller. Zwei spannende Persönlichkeiten, die ein intensives Leben gelebt haben und über die es vieles zu erzählen gibt.

Claudia Ranft für das Vorbereitungsteam des Ökumenischen Seniorennachmittags

Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr, Restaurant «Reiatstube», Opfertshofen.

Unweit von Altdorf

Der Degenhof liegt abgelegen an der Strasse zwischen Büsslingen und Tengen. Zur Schweizer Grenze sind es nur ein paar Hundert Meter, nach Altdorf eineinhalb Kilometer Luftlinie. Auf diesem Hof haben Traugott und Helene von Stackelberg mehr als 40 Jahre ihres Lebens verbracht. Er war Spross einer deutsch-baltischen Adelsfamilie, sie Tochter einer Bielefelder Fabrikantenfamilie. Im Medizinstudium in München lernten sie sich kennen. (r.)

Der Reckensaal voller Klänge

Auch dieses Jahr lädt der Musikverein Thayngen zum «Musik-Chränzli» in den Reckensaal ein; notieren Sie sich den Samstag, 15. März, in Ihre Agenda!

THAYNGEN Bereits ab 18 Uhr ist der Saal geöffnet, und wir verwöhnen Sie kulinarisch, wie gewohnt mit einem feinen Fitnesssteller oder einem Steak vom Grill mit Pommes frites.

Es freut uns sehr, Ihnen die Früchte der Arbeit an der Musikschule Reiat zu präsentieren. Um 20 Uhr wird das diesjährige Programm mit dem Jugendorchester zusammen mit unseren Musizierenden der Musikschule Reiat eröffnet; lassen Sie sich überraschen!

Nach dem Eröffnungsteil konzertiert der Musikverein – bereits zum 20. Mal – unter der bewährten

Leitung von Mario Franke. Erneut ist es unserem Dirigenten gelungen, ein bunt gemischtes Programm zusammenzustellen, und wir hoffen, Ihren Musikgeschmack zu treffen.

In der Pause können Sie Ihr Glück mit einem Tombola-Los versuchen und auf einen schönen Gewinn hoffen. Im Anschluss an den zweiten Konzertteil öffnen wir

unsere Bar; gerne können Sie auch weiterhin die Festwirtschaft im Reckensaal geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Corinne Dossenbach
Musikverein Thayngen

Samstag 15. März, Reckensaal Thayngen.
Türöffnung: 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr.



Zum 20. Mal ist der Verein unter der Leitung von Mario Franke. Bild: zvg

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Baubewilligungen Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Orsingher Architekten AG, Flaach: Abbruch Schopf und Neubau von zwei Terrassenwohnungen mit Doppelgaragen, GB (Thayngen) 3551, Ebringerstrasse
- Schmocker Ursula und André, Thayngen: Umbau und Sanierung EFH auf GB (Thayngen) Nr. 180, Im Oberhof 3.

Durch das Bauinspektorat des Kantons Schaffhausen wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Roger Egli Immobilien GmbH, Thayngen: Hallen-anbau bei Gebäude VS Nr. 1526 auf GB (Thayngen) Nr. 3561 (Baurecht Nr. 4272), Tonwerkstrasse.

Jugendförderung Aus dem Ertrag 2024 für die Bandenwerbung beim Sportplatz Stockwiesen konnten total 1 850 Franken an Thaynger Vereine mit Jugendförderung ausbezahlt werden. Aufgrund eines einmaligen Beitrags der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen konnten zusätzlich total 8000 Franken an diese Vereine mit Jugendförderung überwiesen werden.



AGENDA

DI., 25. FEBRUAR

- **Vortrag** des Kulturvereins: «Wo die Edelsteine schlafen», Film von Künstler Hansueli Holzer über arbeitende Menschen in Sri Lanka; 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

MI., 26. FEBRUAR

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, 052 649 31 72.

SA., 1. MÄRZ

- **Fussball-Hallenturnier**, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

- **Jugendgruppe** (15+), 19.45 Uhr, FEG Thayngen.

- **Chränzli** Sängerkund Täinge, 20 Uhr, Reckensaal, Schulstrasse, Thay.

SO., 2. MÄRZ

- **Fussball-Hallenturnier** Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 5. MÄRZ

- **Frauenkafi mit Vortrag** «Feng Shui und Ganzheitliche Raumgestaltung», 9 bis 11 Uhr, Generationentreff, Schlatterweg 11, Thayngen.

- **Mittagstisch** in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

- **Fasnacht** Kinderumzug, 14 Uhr, Bahnhof, Thayngen.

- **Maskenball** des Seniorenzentrums, 14.30 bis 17 Uhr, Seniorenzentrum, Thayngen.

- **Oekumenischer Seniorennachmittag** mit Vortrag, «Das Leben ist eine Kunst», Bericht über Familie Stackelberg vom Haslachhof, Diderk Wirminghaus berichtet über seine Grosseltern, 14.30 Uhr, Restaurant Reiatstube, Opfertshofen.

DO., 6. MÄRZ

- **Fasnacht** 20 Uhr, Hemdgluggi, Reckensaal, Thayngen.

FR., 7. MÄRZ

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Leu Catering, Thayngen; An- und Abmeldung bei Hanni Ehrat, 052 649 14 75 bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 8. MÄRZ

- **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

- **Fasnacht** 12 Uhr, Warm-Up-Party, Kreuzplatz, Thayngen.

- **Fasnacht** 15 Uhr, grosser Umzug, Thayngen.

DI., 11. MÄRZ

- **Zischtigs-Treff** für Frauen und Männer ab 60, Austausch, Kaffee und Spiel; keine Anmeldung erforderlich; 14 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Thayngen.

MI., 12. MÄRZ

- **Värsli-Morge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

DO., 13. MÄRZ

- **Mittagstisch** einmal im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

- **Spielenachmittag für Senioren** 14 Uhr, Lemon-Takeaway, Biberstrasse 21, Thayngen.

- **Einwohnerrat** öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

FR., 14. MÄRZ

- **Unihockey U 11** 17.15 Uhr, Turnhalle

Hammen, Thayngen.

- **Unihockey U 13** 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

- **Fasnacht** Uslumpete, 19 Uhr, Kreuzplatz, Thayngen.

SA., 15. MÄRZ

- **Meisterschaftsspiele** Handballverein, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

- **Chränzli** Musikverein Thayngen, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

SO., 16. MÄRZ

- **Unihockey-Meisterschaft** BESJ-Zone Schaffhausen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

DI., 18. MÄRZ

- **Vortrag** des Kulturvereins: «Künstliche Intelligenz, KI ?!», von Philemon Wildberger; 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

MI., 19. MÄRZ

- **Gschichtenomittag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 bis 15 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

Fortsetzung auf Seite 11

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

A1615212

Überall für alle SPITEX Thayngen

Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.-Fr. von 8.00 -11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.-So. von 7.00-22.00 Uhr)

A1615213

ANZEIGEN

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

A1699740

35 Jahre Qualität

DONAG
Mitarbeiterin des Monats

Reinigung ist Vertrauenssache!

Cuce Ahmetaj, Spezialreinigung, Unterhaltsreinigung

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1699742

KRAFT WERK
GANZ GESUND

BERGLUFT
10% auf alle IHHT-Abos
im Februar

A1621641